

FRAKTION GRÜNE ARBEITNEHMER IN DER AK WIEN

170. Tagung der Vollversammlung
der Kammer für Arbeiter und Angestellte Wien
am 26. April 2018

Antrag 02

Bio Landwirtschaft fördern

Die Arbeiterkammer Wien spricht sich für ein Maßnahmenpaket aus, um regionale Bio Produkte zu fördern und den Anteil regionaler Bio-Produkte am österreichischen Markt zu erhöhen.

Solche Maßnahmen könnten sein:

- Bessere Hilfe bei der Umstellung von konventioneller Landwirtschaft auf Bio-Landwirtschaft.
- Landwirtschaftliche Flächen, auf denen schon Bio-Landwirtschaft betrieben wird, zu Schutzzonen erklären, auf denen auch in Zukunft nur Bio-Landwirtschaft betrieben werden darf.
- Spezielle Förderung von kleinen und mittleren Bio-Landwirtschaften, in dem sie Hilfe und Förderung bei der Vermarktung erhalten.
- Förderung des Verbrauchs von österreichischen Bio-Lebensmitteln durch österreichische KonsumentInnen über Gutscheine für Preisnachlässe auf Bio-Grundnahrungsmittel, die bei regionalen Bio-Geschäften oder Bio-Bauern eingelöst werden können.
- Spezielle Versorgung mit gesunden Bio-Lebensmitteln bei öffentlichen Einrichtungen wie Krankenhäusern, Schulküchen, Seniorenheime etc. Diese sensiblen Bereiche sollten hauptsächlich mit österreichischer Bio-Ware versorgt werden.

Diese Maßnahmen wären deshalb wichtig, um den Anteil an Bio-Lebensmitteln in Österreich möglichst rasch auf über 50% zu heben. Es muss ganz einfach mehr gesunde Lebensmittel für unsere KonsumentInnen geben als mit giftigen Spritzmitteln belastete Billigware.